

# Südkorea 2020

## Meldungen von Asien Aktuell 2020

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Asien Aktuell: tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

Eine Webseite von **WELT IN UMWÄLZUNG** Mannheim-Ludwigshafen

**Südkorea** 27.11.20 **Kein Baumaterial** 10910

**Seongju:** Wieder haben sich Anwohner und Aktivisten gegen die Lieferung von Material in die US-Basis der THAAD-Raketen ([10747](#)) gewehrt. 26 LKW sollten die Basis versorgen. Die Gegner hatten sich mit einer leiterähnlichen Struktur auf einer Brücke angekettet. Ein Großaufgebot von Polizei gab den Versuch, die Brücke zu räumen auf, als einer der Aktivisten drohte, sich in die Tiefe zu stürzen. Nach stundenlangen Auseinandersetzungen einigte man sich darauf, dass 16 LKW mit Artikeln der Grundversorgung für die Truppen passieren durften; 10 LKW mit Baumaterial aber nicht.

aufgenommen: Fr., 27.11.2020

Quelle: Korea Times, Korea Herald, 27.11.20

**Südkorea** 19.11.20 **Kein Schulessen** 10902

An die 2500 Vertragsbeschäftigte an Schulen **Seouls** sind in einen zweitägigen Streik getreten. Es sind vor allem die Beschäftigten in den Schulkantinen. Sie fordern eine Änderung der Berechnung ihrer Rente, nämlich nach Entgelt und Beschäftigungsdauer. Bisher wird die Rente nach Einzahlungen in den Fond bestimmt.

aufgenommen: Do., 19.11.2020

Quelle: Korea Herald, 19.11.20

**Südkorea** 17.11.20 **Streik bei GM** 10898

Die Lohnverhandlungen zwischen Gewerkschaft und *General Motors Korea* dauern schon Monate. Acht Mal gab es in den letzten beiden Monaten 4-stündige Warnstreiks. Auch diese Woche will die Gewerkschaft an vier Tagen Warnstreiks organisieren. Außerdem werden keine Überstunden mehr gemacht. Es geht um die Löhne: Die Forderungen betragen Erhöhung des Monatslohn um 123 304 Won, knapp 100 Euro, eine Jahresprämie von 400 % + 6 000 000 Won. Darüber hinaus fordert die Gewerkschaft, dass die Firma ein neues Modell für die koreanischen Fabriken vorbereitet.

aufgenommen: Di., 17.11.2020

Quelle: Business Korea, Korea Herald, 17.11.20

**Südkorea** 6.11.20 **Betreuer** 10889

Im ganzen Land streikten die NachmittagsbetreuerInnen von Schülern. 6000 sollen sich beteiligt haben. Sie protestieren gegen eine geplante Gesetzesänderung der Kinderbetreuung, die sie in die Verwaltung der Kommunen legt. Bisher heuern die einzelnen Schulen die Betreuer an. Die fürchten jetzt um ihren Arbeitsvertragsstatus. Große Störungen gab es wohl nicht, auch wenn einzelne Schulbeamte selbst die Betreuung übernehmen mußten.

**Südkorea** 27.10.20 **Auslieferer** 10880

Etwa 250 Fahrer der *Lotte Global Logistics* sind in Streik getreten. Sie protestieren gegen übermäßige Arbeitslast. Sie fordern Zahlungen wie vor der Corona-Krise, Reduzierung der Sortierarbeit und Anerkennung ihrer Gewerkschaft. In Südkorea sind in diesem Jahr schon 13 Auslieferungsfahrer an Überarbeit gestorben.

aufgenommen: Di., 27.10.2020

Quelle: Korea Herald, 27.10.20

**Südkorea** 21.10.20 **Durchgebrochen** 10873

**Seongju**: Erneut waren 700 Bullen mobilisiert, um die Zufahrt zur Raketenbasis *THAAD* (Terminal High Altitude Area Defense) ([10747](#)) freizukämpfen. Es sollten diesmal keine direkt militärischen Güter, sondern vor allem Baumaterial wie Sand etc. hingebraht werden. 70 Anwohner hatten sich auf einer Brücke angekettet.

aufgenommen: Do., 22.10.2020

Quelle: Korea Herald, 22.10.20

**Südkorea** 28.8.20 **Ärztstreik trotz Verbots** 10821

Drei Tage lang haben sich Ärzte aller Stufen an einem Streik beteiligt, der sich gegen die Ausweitung der Anzahl der Medizinstudenten ([10807](#)) richtet. Die Assistenzärzte wollen jetzt aber weiter streiken, wogegen die Regierung ein Verbot erlassen hat. Sie droht mit bis zu drei Jahren Haft und Verlust der Zulassung. Waren es gestern noch weit mehr als 6000 Ärzte, die sich beteiligt haben, sind es heute immerhin noch 350 (erhoben in 20 Krankenhäusern).

aufgenommen: Fr., 28.8.2020

Quelle: Korea Herald, The Korea Times, 28.8.20

**Südkorea** 7.8.20 **Angst vor Konkurrenz ?** 10807

**Seoul**: 6000 Ärzte in Ausbildung (bzw. Assistenzärzte) demonstrierten gegen den Plan der Regierung, die Zahl der Studienplätze für Ärzte zu erhöhen - für die nächsten Jahre um 400 pro Jahr. Einen Streik sollen 70 % der 16 000 Mitglieder der Berufsorganisation befolgt haben. Außer Verzögerungen bei Visiten hatte der Streik keine nennenswerten Auswirkungen. Laut den Streikenden gibt es genug Ärzte im Land. Die Regierung solle sich auf die tatsächlichen Probleme im Gesundheitswesen konzentrieren, wie etwa den Arbeitsbedingungen im Öffentlichen Gesundheitswesen oder auf dem Land.

aufgenommen: Sa., 8.8.2020

Quelle: Korea Herald, DongA Ilbo, 8.8.20

**Südkorea** 29.5.20 **Gegen Raketen** 10747

**Seongju**, Nord Gyeongsang: 3700 Bullen waren aufgeboden, um die Zufahrt zur US- Basis freizukämpfen, in der die *THAAD*- Raketen ([10020](#)) (Terminal High-Altitude Area Defense) stationiert

sind. Seit Jahren kämpfen Anwohner gegen diese US-Basis. In der letzten Zeit wurde sie über Luft versorgt; dieses Mal waren die Geräte aber zu schwer: neue Raketen und Generatoren. In der Schlacht zwischen 70 Anwohnern und der Polizeistreitmacht wurden 5 Leute verletzt und in Krankenhäuser gebracht.

aufgenommen: Sa., 30.5.2020

Quelle: The Hankyoreh, Korea Herald, 29.5.20

**Südkorea**

22.4.20

**Kundgebung**

10712

**Seoul:** Etwa 600 MetallarbeiterInnen - mit 300 Transparenten in Abstand - demonstrierten für mehr Arbeitssicherheit, für ein Verbot von Entlassungen und Entlastung für die Menschen, statt für die Wirtschaft. Unter anderem wurde gefordert: Verbot von Outsourcing von gefährlichen Tätigkeiten, das Recht von Arbeitern, gefährliche Tätigkeiten zu verweigern, für die Information der Arbeiter über Gefahren und verwendete Stoffe. "In Korea sterben mehr Menschen durch Arbeitsunfälle als durch Covid-19".

aufgenommen: Fr., 24.4.2020

Quelle: Hyewon Chong via Facebook, 22.4.20

**Vietnam**

2/20

**Streiks**

10673

Innerhalb einer Woche gab es vier Streiks in der Provinz **Dong Nai**: 1345 (von 1600) ArbeiterInnen der Hutfabrik *Unipax* (Kapital aus Südkorea) für eine Lohnerhöhung, die normalerweise bei der Erneuerung der Arbeitsverträge stattfindet. Nach Intervention von Behörden gabs 5 % mehr. Bei der Textilfabrik *Hoanh Than* (Kapital aus Taiwan) setzten 60 (von 90) ArbeiterInnen durch Streik eine Lohnerhöhung und besseres Kantinenessen durch. Streiks waren auch erfolgreich bei der Textilfabrik *JoMu* (Kapital aus Taiwan), wo 70 von 245 ArbeiterInnen Lohnerhöhung gefordert haben. Ebenso bei der holzverarbeitenden Fabrik *Moc Nghe Thuat* (Kapital aus Taiwan), wo 400 von 840 ArbeiterInnen streikten.

aufgenommen: Di., 25.2.2020

Quelle: Vietnam Labour Update #48, 24.2.20

**Südkorea**

4.2.20

**Teilemangel**

10656

*Hyundai Motor* hat - mit Zustimmung der Gewerkschaft - die Produktion in der Fabrik Nr. 5 in **Ulsan** gestoppt. Ab 7.2. sollen alle Fabriken die Produktion aussetzen. Grund: Es fehlen Teile, vor allem Kabelsätze, die von Zulieferfirmen in China produziert werden. Dort sind die Fabriken mindestens bis zum 9.2. wegen dem Wuhan-Virus geschlossen. Auch *Bosch* hat alle seine Fabriken in China geschlossen. Neben Hyundai hat deshalb auch SsangYong die Produktion gestoppt, Kia hat sie reduziert.

aufgenommen: Di., 4.2.2020

Quelle: Korea Times, 4.2.20

12 Meldungen